» Jede Ärztin und jeder Arzt ist verpflichtet, die Patienten nach dem Stand des medizinischen Wissens zu behandeln

Prof. Dr. Stephan Schmitz

MVZ für Hämatologie und Onkologie Köln
Sachsenring 69, 50677 Köln, Deutschland
schmitz@oncokoeln.de

Die Bedeutung der Onkopedia Leitlinie

Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) wurde mir noch einmal die große Bedeutung des Leitlinienportals der DGHO bewusst. Die Onkopedia Leitlinie und die Arzneimittelbewertung der DGHO definieren im Wesentlichen den Stand des medizinischen Wissens in der Onkologie und Hämatologie. Jede Ärztin und jeder Arzt ist verpflichtet, die Patienten nach dem Stand des medizinischen Wissens zu behandeln. Für die Patienten ist es unglaublich wichtig, dass der Stand des medizinischen Wissens durch die Ärzteschaft und nicht durch die Krankenkasse, nicht durch die Selbstverwaltung aber auch nicht durch die pharmazeutische Industrie definiert wird. Onkopedia wird nicht nur von den ÄrztInnen alle Fachgebiete, sondern mittlerweile auch von den Krankenkassen und der Selbstverwaltung aner-

kannt. Deswegen ist das Leitlinienportal nicht nur eine sehr hilfreiche Unterstützung unserer täglichen Arbeit, sondern hat auf der Metaebene eine eminente politische Funktion. Onkopedia wird ergänzt durch wissenschaftliche Zeitschriften, die den aktuellen Stand der onkologischen Versorgung vertieft beschreiben.

Ihr

Prof. Dr. Stephan Schmitz
Schriftleiter *best practice onkologie*

best practice onkologie 2019 • 14 (11): 455
<https://doi.org/10.1007/s11654-019-00188-1>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

CME-Topic: Kardiovaskuläre Nebenwirkungen moderner Tumorthérapien

Dank moderner Therapien sinkt die Mortalität vieler Krebserkrankungen kontinuierlich. Viele der neuen Therapeutika weisen aber potenziell kardiovaskuläre Nebenwirkungen auf. Diese Fortbildung informiert über die therapeutischen Ansätze im Falle einer Kardiotoxizität unter onkologischer Behandlung und zeigt, wie eine leitliniengerechte langfristige Überwachung des Patienten durchzuführen ist.